

1626 September 27., Baden im Aargau

A

SCHIEDSSPRUCH<sup>1</sup> DER SÄTZE VON LUZERN, RENWARD CYSAT UND HEINRICH CLOOS, IM STREIT ZWISCHEN SCHWYZ UND NEUGL. GLARUS BEZÜGLICH DER VERWALTUNG DER LANDVOGTEIEN UZNACH UND GASTER

---

*s. Zurlaubiana AH 74/183, wobei sich hier in AH 124/1 auch die beiden dort angegebenen Zusätze finden. Bei dem unter Pt. 2 aufgeführten Zusatz fehlen hier in AH 124/1 allerdings die drei letzten Zeilen.*

"Copy dess Rechtspruchs Jm ... [September] A.° 1626".

- 1) Vorliegendes Konzept wurde vom Landschreiber der Freien Ämter **Beat II.** Zurlauben verfasst. Offenbar wurde dieser damals an der Schiedskonferenz vom 27. September 1626 in Baden - s. EA V 2, 473 (Nr. 399) - als Tagsatzungsschreiber eingesetzt. Diesbezügliche Hinweise konnten allerdings weder in den gedruckten EA noch in den einschlägigen Tagsatzungsakten im StA AG gefunden werden.

---

Dorsualnotiz gleichfalls von Beat II. Zurlauben  
AH 124, 1-5 - Blatt 1 leer

1622 September [17./]7.

A

RATSERKANNTNIS VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH ZUGUNSTEN ETLICHER IHRER UNTERTANEN, IN DER STADT ZUG UND DEREN VOGTEIEN BUTTER AUFKAUFEN ZU DÜRFEN

---

*"Wir Burgermeister und Rath der Statt Zürich Thuond khundt mengklichem mit disserm brief. Das unnserere lieben unnd gethrüwen Hanns Sutter [=Suter], Hans Jacob Sutter [=Suter], Hans Jacob Wyland [=Wieland], Hans Jacob Eschman[n], Clynhans Wyland [=Wieland], Jacob Hotz, unnd Jacob Landolt, all von Tallwyl [=Thalwil], dessglychen Hans Heinrich Stapfer, Wernlj Ryssler [=Risler], Magdalena Sutter [=Suter], Barbara unnd Maria die Wirtzinnen [=Wirz], unnd Susanna Hünin [=Hüni, alle] von Horgen, unnd dann Hans Rudolff Eberlj von Birnenstorff [=Birmensdorf], bewysere diss, uns uff hütt berichtet, wie das sy willens, by unnseren gethrüwen lieben alten Eydtgnossen [Ammann bzw. Stabführer und Rat] der Statt Zug unnd derselben Landen [=Vogteien], ein anzahl Anckens, nach bester glegenheit Zeckauffen, und denselben gmeinem unnserem merckt zegutem allhar Jnn unnser Statt Zefertigen, wie dann sy sölliches by Jrem glübt Zethund versprochen habend. Unnd diewyl dann sölliches unns, und den unnseren Zu nutz*